

# Spezielle Brillengläser für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

EBERSTADT (hf). Laut Schätzung des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands e. V. ereignen sich jährlich ca. 300.000 Verkehrsunfälle, die auf mangelnde Sehleistung zurückzuführen sind. Häufige Ursachen sind störende Blendungen bei Dunkelheit oder schlechte Sichtverhältnisse in der Dämmerung und bei Regen durch entgegenkommende Scheinwerferlichter, Lichtreflektionen der Innen- und Außenspiegel und reflektierende Verkehrsschilder. Um diesen Gefahren vorzubeugen, sind die speziellen „PROTECT Eagle Eyes“ Brillengläser für den Straßenverkehr entwickelt worden. Innovative Technologien in Material und Beschichtung absorbieren ca. 86% des hochenergetischen Lichts – und zwar von allen Seiten. Außerdem sorgen sie durch einen weiteren speziellen Filter für eine Kontraststeigerung sowohl am Tag als auch bei Nacht, so

Augenoptikermeister Beutel aus Eberstadt.

Die neuesten Lichttechniken im Automobilbereich wie Xenon, LED oder sogar Laser, versprechen uns eine bessere Sicht. Ganz klar leuchten diese Autos auch viel besser! Doch was machen wir, wenn wir einfach geblendet werden? Augen zu? Das geht nicht. Um zu verstehen, was passiert, muss man erst einmal das Auge genau ansehen. Bei hellem Licht verengt sich der Irismuskel. Die Pupille wird klein. Ein natürlicher Prozess, der blitzschnell passiert. Die Adaption an die Dunkelheit verläuft genauso, nur in die andere Richtung. Der Irismuskel, ein Ringmuskel, lässt seine Kontraktion los und weitet sich. Die Pupille wird groß. Doch dieser Vorgang dauert. Man sagt, dass der größte Umfang der Pupille erst nach ca. 30 Minuten Dunkelheit erreicht wird.

Die neuen Brillen helfen hier, be-

sonders starkes, energiereiches Licht zu filtern. „Mit der PROTECT Demobox können wir Ihnen das gerne demonstrieren. In der Demobox haben wir einen Laser mit der Wellenlänge von ca. 420 nm. Während bei herkömmlichen Brillen und sogar bei einigen Sonnenbrillen der Laser durch das Glas scheint, wird er bei dem neuen Autofahrglas absorbiert. Die Blendung durch starkes Licht bis zu dieser Wellenlänge, also das energiereiche Licht, wird deutlich reduziert. Die entgegenkommenden Lichter blenden Sie nicht mehr“, erklärt Bernd Beutel.

## Gegen Blendempfindlichkeit auch bei gelaserten oder staroperierten Augen

Die subjektive Wahrnehmung ist jedoch unterschiedlich. „Darum empfehlen wir, den Test selbst zu machen. In der Praxis haben wir unterschiedliche Re-

aktionen.“ Anscheinend ist auch bei laserbehandelten oder an Grauem Star operierten Kunden eine höhere Blendempfindlichkeit festzustellen. Diese freuen sich besonders über die neuen Autofahrerbrillen.

Nach einer Grauen Star OP beziehungsweise nach der Katarakt-Behandlung ist die Augenlinse wieder ganz klar. Zwar werden mittlerweile bereits UV-Filter in die neuen Augenlinsen eingebaut. Trotzdem ist auch hier ein subjektiv wahrnehmbares Erfolgserlebnis mit den neuen Gläsern gegen Blendung im Straßenverkehr zu verzeichnen. „Das hochenergetische, nicht natürliche Licht der Scheinwerfer wird deutlich reduziert. Sie fahren angenehmer und sehen besser, weil Sie sich besser auf die Situation einstellen können“. Testen können Sie die neuen Gläser bei Augenoptik Beutel, Oberstraße 8 in Eberstadt, Tel. 06151 / 56076.